

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass es laut § 27 der Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse der Stadt Radevormwald kein Antragsrecht gibt.

Dr. Michalides ändert daher seinen Antrag in eine Anfrage um und erläutert diese. Er fragt, warum Maßnahmen, wie sie in seiner Anfrage vorgeschlagen werden, noch nicht ergriffen wurden.

Herr Knorz erklärt, dass es sich hier um eine Bundesstraße mit überregionaler Bedeutung handelt. Sie soll viel Verkehr transportieren. Auch aus diesem Grund ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung nicht möglich. Für die Bewohner der Bahnstraße gibt es eine Ampel, um die Straße sicher zu überqueren.

Es gab bereits einen Ortstermin mit der Polizei und dem Baulastträger (Straßen NRW), der Bericht hierüber liegt noch nicht vor. Am 05.10.16 ist ein Zaun errichtet worden, der zukünftig von den Anwohnern akzeptiert werden soll.

Die Anregungen der Anfrage werden von Seiten der Polizei nicht befürwortet.

Herr Schröder erkundigt sich, ob öffentliche Parkplätze wie z.B. vor dem Eissalon Battistin oder in der Schützenstraße vermietet sind. Geschäftsleute mussten für Parkplätze, die auch als solche gewidmet sind, zahlen. Jetzt werden sie aber anderweitig genutzt. Die Frage, ob dies rechtens sei, beantwortet Herr Knorz mit ja, da es sich um eine Sondernutzung handelt. Bei gastronomischen Betrieben ist es eine reine Saison-Nutzung. Bei Blumen Risse gibt es aus Verkehrssicherheitsgründen keine Parkplätze.

Herr Staratschek macht darauf aufmerksam, dass an der Ecke Kreuzstr./Kölner Str. Eisenstäbe aus den dort aufgestellten Bepflanzungskübeln ragen.

Herr Knorz teilt mit, dass es ein Gespräch mit Straßen NRW gegeben hat. Demnach sollen folgende Straßen saniert werden:

- L412 im ersten Halbjahr 2017, Dauer ca. sechs Wochen
- L414 im ersten Halbjahr 2017, Dauer ca. zwei Monate, Vollsperrung nötig (daraus ergibt sich die Frage, was das für den Linienverkehr auf der B483 bedeutet)
- Einmündung L414/L81
- zwischen Grüne und Kettlers Haus, Erneuerung der Straße in den Sommerferien

Einen Geh-/Radweg im Ülfetal wird es nicht geben, da es sich um ein Landschaftsschutzgebiet handelt.

Herr Schröder weist drauf hin, dass die Dahlienstraße in einem sehr schlechten Zustand ist und hier dringend Handlungsbedarf besteht, da sie Zubringerstraße für das Gewerbegebiet ist.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 19.25 Uhr.